Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1916 Nr. 9.

(Nr. 11499.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Uerdingen, Kreis Crefeld. Vom 17. April 1916.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung bei dem von der Stadtgemeinde Crefeld auszuführenden, durch Erlaß des Staatsministeriums vom 12. April d. J. mit dem Enteignungsrecht ausgestatteten Unternehmen der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Uerdingen, Kreis Crefeld, stattfindet.

Berlin, den 17. April 1916.

Das Staatsministerium.

Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Lentze. v. Loebell. Helfferich.

Ausgegeben zu Berlin den 4. Mai 1916.

(Nr. 11500.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Neu Ruppin. Vom 18. April 1916.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Allerhöchsten Verordnung bei dem von der Stadtgemeinde Neu Ruppin auszuführenden, durch Erlaß des Staatsministeriums vom 12. April d. J. mit dem Enteignungsrecht ausgestatteten Unternehmen der Errichtung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Neu Ruppin stattfindet.

Berlin, den 18. April 1916.

Das Staatsministerium.

Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchst vollzogene Urkunde vom 14. Juli 1914, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der Ruppiner Eisenbahn-Aktiengesellschaft in Neu Ruppin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 17 S. 244, ausgegeben am 29. April 1916;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 28. März 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg für die Anlage einer Verbindungsstrecke zwischen dem Ostbahnhofe der Kleinbahn Munkmarsch–Westerland–List (Sylter Dampfspurbahn) in Westerland und der Kleinbahn Westerland Südbahnhof–Hörnum (Sylter Südbahnhof), durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 34 S. 257, ausgegeben am 22. April 1916;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 30. März 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Bielefeld zur Herstellung neuer Ausweichen auf ihrer Straßenbahnstrecke Brackwede–Bielefeld–Schildesche und zur Anlage einer Ergänzungslinie Brackwede–Sennefriedhof, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Minden Nr. 17 S. 161, ausgegeben am 22. April 1916.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die Postanstalten zu richten.